

Dieses Dokument richtet sich an Anleger und enthält wesentliche Informationen über den Teilfonds. Es ist nicht für Werbezwecke gedacht, sondern von den Rechtsakten vorgeschrieben. Dank dieser Informationen werden Sie die Wesensart dieses Teilfonds und die Risiken einer Anlage besser einordnen können. Wir bitten Sie Information durchzulesen, damit Sie daraufhin eine fundierte Investitionsentscheidung treffen können.

Open-Ended Harmonized Investment Fund "INVL Baltic Fund"

ISIN: LTIF00000096

Dieser Teilfonds wird „INVL Asset Management“ UAB („Verwaltungsgesellschaft“) verwaltet.

Zielsetzungen und Investitionspolitik

Der Fonds zielt darauf ab, das Kapital seiner Teilhaber zu bewahren und zugleich eine stabile Rendite zu gewährleisten. Der Fonds wird in auf den Märkten des Baltikums, Skandinaviens, Polens und Großbritanniens notierte Aktien investieren, um bei mittlerem bis höherem Risiko einen maximalen Vermögenszuwachs für die Fondsteilhaber zu erreichen. Angestrebt sind langfristige Investitionen. Der Managementansatz für das Anlageportefeuille begründet sich auf der Identifizierung attraktiver Wirtschaftssektoren und Unternehmen. Die Fondsmanager werden neue Investitionspläne aktiv bewerten und umsetzen. Der Fonds wird auf diskretionärer Basis verwaltet.

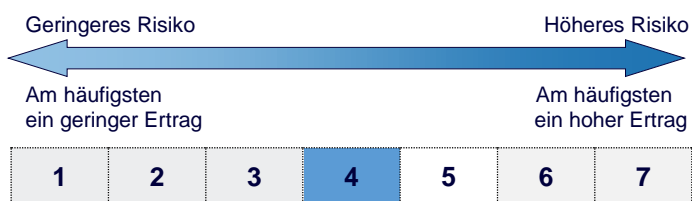
Es gibt keine Beschränkung auf eine bestimmte Branche oder einen Anlagestil. Mindestens 50% der Nettoaktiva des Fonds werden in Aktien von an litauischen, lettischen und estnischen Börsen notierten Unternehmen investiert. Die übrigen Nettoaktiva können investiert werden in Aktien von Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeit im Baltikum ausüben oder Unternehmen, die auf anderen Märkten notiert sind sowie in andere Anlageinstrumente. Das Fondsvermögen kann auch in Investmentanteilen anderer im Baltikum investierender Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren angelegt werden. Damit die Liquidität der Investitionen erhalten bleibt, sind Investitionen in Staats- und Unternehmensschuldtitel möglich. Ein Teil des Fondsvermögens kann in Form von Bargeld oder Geldmarktinstrumenten verwaltet werden.

Bei außergewöhnlichen Marktsituationen kann der Fonds derivative Finanzinstrumente einsetzen.

Die Wertentwicklung des Fonds wird gemäß dem vom Nasdaq OMX berechneten OMX Baltiv Benchmark Cap GI verwaltet. Dieser Index setzt sich zusammen aus den Aktien der liquidesten Unternehmen der Industrie- und Dienstleistungssektors mit der höchsten Marktkapitalisierung. Der Index ist nicht zusammengesetzt. Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Gutdünken konkrete Investitionen tätigen. Der Vergleichsindex wird indirekt angewendet, d.h. Ergebnisse des Vergleichsindex sollen nicht wiederholt, sondern übertroffen werden. Der Fonds ist auf Anleger mit bisher geringer Anlageerfahrung zugeschnitten. Wir empfehlen den Fonds eher nicht für Anleger, die vor Ablauf von drei Jahren Geld zurückerhalten möchten. Anleger sollten außerdem ein mittleres bis hohes Risiko tragen können. Die Erträge des Fonds werden nicht ausgeschüttet, sondern thesauriert.

Ein Investor kann seine Fondsanteile jederzeit einlösen, indem er der Verwaltungsgesellschaft oder dem Fondsvertreiber zu deren Arbeitszeiten einen Antrag vorher vereinbarter Form auf das Einlösen von Anteilen vorlegt. Der Handel mit Fondsanteilen findet an allen Arbeitstagen statt. Hauptwährung des Fonds ist der EUR. Die Mindestinvestition beträgt 25 EUR.

Risiko- und Ertragsbewertung



Der Risiko und Ertragsindikator gibt das Risiko-Ertrags-Verhältnis des Fonds an. Je höher der Fonds auf dieser Skala eingeordnet ist, desto größer ist der zu erwartende Ertrag, damit aber auch das Risiko Geld zu verlieren. Kategorie 1 bedeutet, dass eine Investition mit keinerlei Risiken verbunden ist.

Den Risikokategorien liegen Daten der Vorjahre zugrunde, die zukünftige Risiken nicht absolut zuverlässig wiedergeben und ebenso keine Garantie für zukünftige Fondserträge sein können. Dieser Fonds ist der Kategorie 4 zuzuordnen, d.h., das Wertveränderungsrisiko ist durchschnittlich hoch.

Das in der Tabelle aufgezeigte Risiko-Ertrags-Verhältnis ist nicht garantiert und kann im Lauf der Zeit steigen oder sinken

(und der Fonds dementsprechend einer anderen Kategorien zugeordnet werden).

Kontrahentenrisiko. Dieses Risiko ist dann gegeben, wenn ein Geschäftspartner seine Leistungspflichten nicht erfüllt. Dem wird ersucht entgegenzusteuern, indem man nach Möglichkeit nur mit zuverlässigen, renommierten Finanzinstituten zusammenarbeitet.

Liquiditätsrisiko. Risiko, dass sich bestimmte Vermögenswerte des Fonds zu bestimmten Zeiten nicht zum gewünschten Preis verkaufen lassen.

Fremdwährungsrisiko. Risiko, dass der Wert der Investitionen durch ungünstige Kursschwankungen verringert wird.

Operationelles Risiko Das Risiko, aufgrund von Systemschäden, menschlichem Versagen oder äußerlichen Ereignissen Verluste zu erleiden, eingerechnet politische und juristische Risiken.

Um Risiken zu minimieren und eine höhere Rendite zu erzielen können die Fondsverwalter derivative Finanzinstrumente einsetzen.

Abzüge

Diese Abzüge werden fällig, um die Kosten der Fondstätigkeit zu decken, darunter auch die mit dem Vertrieb der Fondsanteile des Teilfonds zusammenhängenden Kosten. Diese Abzüge verringern Ihren zu erwartenden Investmentzuwachs.

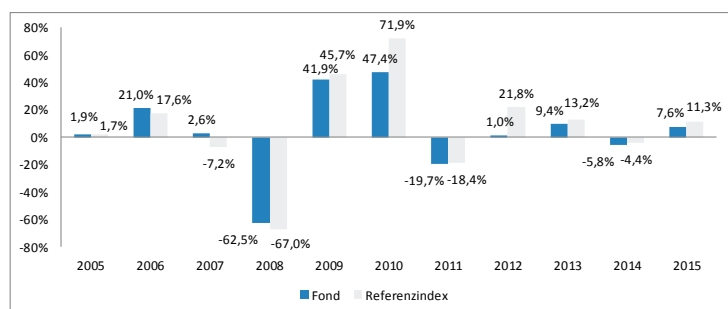
| | |
|---|----------|
| Einmalige Abzüge, die vor der Investition oder kurz darauf fällig werden: | |
| Ausgabeaufschlag | 2 % |
| Rücknahmeabschlag | entfällt |
| Das ist der maximale Betrag, der vom angelegten Geldbetrag abgezogen werden kann. | |
| Jährliche Abzüge vom Vermögen des Teilfonds: | |
| Laufende Kosten | 2,29 % |
| Gebühren, die unter bestimmten Bedingungen vom Teilfonds abgezogen werden: | |
| Erfolgsprämie | entfällt |

Die Tabelle gibt die höchsten Ausgabenaufschläge und Rücknahmeabschläge wieder. Es kann sein, dass sie in einigen Fällen weniger bezahlen müssen. Den genauen Betrag der Abzüge erfahren Sie von Ihrem Vermögensberater oder dem Fondvertreiber.

Die laufenden Kosten ergeben sich aus den bis zum Ende des Vorjahres, in diesem Fall des Jahres 2015 aufgelaufenen Ausgaben und können von Jahr zu Jahr differieren. In diesen Kosten sind keine Erfolgsprämie und keine Transaktionskosten enthalten, ausgenommen sind die Fälle, in denen im Namen des Fonds Fondsanteile oder Aktien anderer Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren ge- oder verkauft wurden und der Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag aus dem Fondsvermögen fällig wird.

Weitere Informationen über Abzüge finden Sie im Prospekt zum Fonds (S. 17-20 / Teil 17: „Ausgaben“) auf unserer Website www.invl.com.

Wertentwicklung des Fonds



Fondseinführung am 15. Dezember 2005.

Die Wertentwicklung wird in Euro wiedergegeben.

Bei der Darstellung der Wertentwicklung werden alle Abzüge mit Ausnahme der einmaligen Vertriebsgebühr einbezogen.

Die Wertentwicklung zeigt die Wertänderung der Nettoaktiva des Fonds während eines Kalenderjahres auf, welche mit der Änderung des Referenzindex des Fonds für den gleichen Zeitraum verglichen wird.

Die Erträge vergangener Jahre sind kein Garant für zukünftige Erträge. Der Wert von Fondsanteilen kann steigen oder fallen.

Aktuelle Informationen

Wertpapierverwahrstelle ist die SEB bankas AB.

Weitere Informationen über den Fonds (Prospekt, Regelwerk, Geschäftsbericht, andere Informationen) erhalten der Gynėjų str. 14, Vilnius, telefonisch unter +370 700 55 959 oder per E-Mail unter der Adresse info@invl.com, unter www.invl.com sowie bei allen Fondsverteilern.

Fondseinheiten können nicht gegen andere Fondseinheiten ausgetauscht werden.

Für den Fonds gelten die Steuergesetze der Republik Litauen, welche auf die persönliche Steuersituation eines Investors Einfluss haben können. Die Verwaltungsgesellschaft haftet nur für falsche, ungenaue oder in den entsprechenden Teilen des Fondsprospekts enthaltenen Informationen.

Dieser Anlagefonds wurde in Litauen eingeführt und wird vom Aufsichtsrat der litauischen Bank beaufsichtigt. Die „INVL Asset Management“ ist in Litauen zugelassen und wird vom Aufsichtsrat der litauischen Bank beaufsichtigt.

Diese wesentlichen Informationen für Anleger sind zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung am 17.02.2016 zutreffend.